

## Rechenschaftsbericht der FDP-Fraktion 2018

Das wichtigste Thema in Hückeswagen ist weiterhin der Schulneubau für die Löwen Grundschule.

Durch den Ratsbürgerentscheid hat der Bürger die Haltung der FDP bestätigt.

Nicht wie die große Koalition im Rat, bestehend aus CDU, SPD, Grüne und UWG, beschlossen haben, wird es in Hückeswagen keinen sinnlosen Schultausch geben.

Dadurch dass die oben genannten Parteien sich nicht trauten dem Bürger per Ratsbürgerentscheid die Entscheidung frühzeitig in der Hand zu geben musste erst eine Bürgerinitiative aktiv werden, um den Bürgerwillen durchzusetzen.

Wir freuen uns, dass die Mehrheit der Bürger unseren Vorstellungen gefolgt ist, für den Zeitverlust von einigen Monaten tragen die Mitglieder der großen Koalition im Hückeswagener Rat die Verantwortung.

Das zweite große Investitionsobjekt der Stadt Hückeswagen ist der Neubau des Feuerwehrhauses.

Wir wünschen uns weiterhin eine Kooperation mit dem oberbergischen Kreis, dahingehend dass der Kreis neben der Feuerwehrwache die Rettungswache für Hückeswagen baut. Dadurch darf es aber zu keinen Zeitverzögerungen, wir brauchen das neue Feuerwehrhaus für Unsere freiwillige Feuerwehr, die optimale Bedingungen benötigt, um uns den Feuerschutz zu gewährleisten.

Der RBN, rheinisch-bergische Naturschutzbund hat eine Bürgeranregung zum Thema Steingärten, mit dem Ziel des Verbots, abgegeben. In Hückeswagen ist der Haupt und Finanzausschuss dafür zuständig.

Zum Glück wurde das Ansinnen im HUF mit einer Gegenstimme (Grüne) abgelehnt, aber es zeigt die immer größer werdende Regulierungswut, die in unserem Land immer mehr Raum gewinnt, und der nur die FDP entschieden gegenüber tritt. Dass vom RBN niemand bei der Ausschusssitzung anwesend war, ist für mich eine Missachtung der politischen Gremien.

Jetzt versucht die SPD mit Hilfe des Themas KAG Beiträge Wasser auf ihre ausgetrockneten Mühlen zu lenken. Gerade die SPD, die mehr als 40 Jahre die Landespolitik bestimmte, und dafür sorgte, dass die Höchstsätze der Anliegerkosten bis auf 85% steigen konnten. Die FDP wird diesem populistischen Antrag nicht zustimmen.

In ihrer jährlichen Klausursitzung hat die FDP sich neben dem Haushalt auch intensiv mit dem Erhalt der Stadtbibliothek beschäftigt, dazu hatten wir intensive Gespräche mit dem Freundeskreis der Stadtbibliothek (Frau Gerhards, Dr. Bornkessel und Dr. Hartmann) und Herrn Stehl von der Stadtverwaltung. Wir wollen eine selbständige Stadtbibliothek in Hückeswagen erhalten, eine Zusammenlegung mit Wipperfürth lehnen wir ab, eine punktuelle Zusammenarbeit ist im Einzelfall nach Prüfung möglich.

Die Möglichkeiten in Hückeswagen eine Wohnung zu bekommen, oder einen Bauplatz zu kaufen sind weiterhin schlecht, es fehlt weiterhin Bauland für Einfamilienhäuser und für den Mietwohnungsbau.

Daher haben wir die Anregung gegeben ein Baulückenkataster ins Leben zu rufen, in anderen Städten funktioniert das schon, z.B. in Marienheide sind über 40 Baulücken verzeichnet, in Wiehl immerhin 12. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, oder sich Luftbilder von Hückeswagen ansieht,

merkt schnell, dass es auch bei uns diese Lücken gibt, wo schnell gebaut werden kann. Die Stadt muss dafür jetzt die Vorarbeit leisten, um Bauwillige nicht an die Nachbarstädte zu verlieren.

In naher Zukunft werden der Standorte der Löwengrundschule und der jetzige Standort der Feuerwehr frei. Wir fordern, dass schon jetzt mit möglichen Investoren über die Bebauung der Grundstücke verhandelt wird, damit nach dem Umzug der Feuerwehr oder der Grundschule sofort mit Errichtung von Mietwohnungen und Einfamiliehäusern begonnen werden kann.

Wie bereits bei der Schuldiskussion sichtbar geworden, gibt es in Hückeswagen eine große Koalition aus CDU, SPD, Grüne und UWG, Anträge der FDP werden natürlich abgelehnt, sei es beim Denkmalschutz oder beim Tierschutz. Trotzdem werden wir uns weiter für Hückeswagen einsetzen, oder wie es Marion Gräfin Dönhoff ausdrückte:

„Es gehört in der Tat Mut dazu, einzusehen, dass der legitime Platz des Liberalen zwischen allen Stühlen ist.“